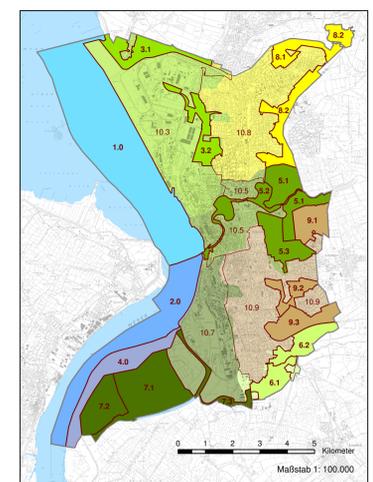


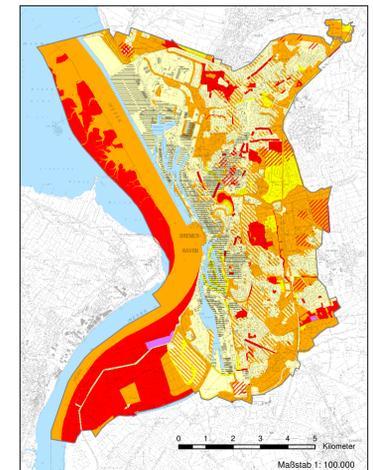
Natürliche Landschaftseinheiten



Landschafts- und Siedlungsräume, für die die allgemeinen Ziele des Kap. 4.4 gelten
 Die Abgrenzung der Landschafts- und Siedlungsräume (braune Liensignatur) erfolgte anhand von Raumgrenzen wie Straßen, Bahntrassen, Baublöcken u.ä. in Anlehnung an die Grenzen natürlicher Landschaftseinheiten (farbige Flächen-signatur). Weitere Erläuterungen s. Kap. 4.

- 1.0 Außenweser mit Wurster Watt
- 2.0 Unterweser mit Wüddener Watt
- 10.3 Wurster Marsch
- 3.1 Weddewarden
- 3.2 Freiraumk. Neue Aue
- 4.0 Vorland Lüneplate
- 10.5 Geeste-Marsch
- 5.1 Geestenederung
- 5.2 Geeste mit Ufern und Geesteschleifen
- 5.3 Halboffene Niederungslandschaft mit Grünland, Gottplatz und Park Reinkenheide
- 10.6 Rohr-Marsch
- 6.1 Röhmederung
- 6.2 Abtrittsmoor und Grünland-Hecken-Gebiet der Randmoore
- 10.7 Wüddener Marsch
- 7.1 Grünland Lüneplate
- 7.2 Tidepolder Lüneplate
- 7.3 Alte Lune und Rohr westlich Weserstraße
- 10.8 Hohe Lieth
- 8.1 In den Plätkern und Wasserwerkward Leherheide
- 8.2 Geestrandmoore: Leher Moore und Fettmoor
- 10.9 Beverstedter Moorgebiet
- 9.1 Rinkenheide
- 9.2 Geestrandmoore: Kohlenmoor, Helmemoor und Ochsenbalje
- 9.3 Surheide, Dülhamm und Wasserwerkward Wulsdorf

Zielkategorien



- Bereiche besonderer Bedeutung**
 - Vorrangige Sicherung (S)
 - Teilbereiche von S mit Verbesserungsbedarf (Se)
 - Sicherung und Entwicklung (S/E)
 - Vorrangige Entwicklung (E)
 - Nachrichtlich: Archaische Fundstätten (-S)
- Bereiche allgemeiner Bedeutung**
 - Umweltanforderungen an andere vorrangige Nutzungen (UN)
 - Kulturhistorisch wertvolle Siedlungsbereiche (UN-S)
 - Siedlungsbereiche mit besonderen Freiraumfunktionen (UN-S/E)
 - Besonderer Verbesserungsbedarf für unweilgerechte Nutzung (UNE)

Landschaftsprogramm Bremen

Plan 1 Ziel- und Maßnahmenkonzept

- Bereiche besonderer Bedeutung für Natur und Landschaft**
- Zielkategorien**
- S **Vorrangige Sicherung** von Bereichen mit sehr hoher oder hoher Bedeutung für Natur und Landschaft und geringem Verbesserungsbedarf
 - Se **Teilbereiche von S** mit hohem Verbesserungsbedarf (s. Textkarte 4.5-1)
 - S/E **Sicherung und Entwicklung** von Bereichen mit überwiegend hoher Bedeutung für Natur und Landschaft, Teilaspekte mit Verbesserungsbedarf
 - E **Vorrangige Entwicklung** von Bereichen mit überwiegend allgemeiner oder mittlerer Bedeutung für Natur und Landschaft und dem vorrangigen Ziel einer Verbesserung oder Wiederherstellung
- Wichtige Biotopvernetzung zum Umland
 → Grünland ↔ Grünland-Hecken-Gebiete ↔ Wald
 ↔ Gewässer ↔ Brache / Röhricht

Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung von Zielbiotopkomplexen
 Im Plan dargestellt ist der jeweils vorherrschende Maßnahmen-typ. Die Kürzel (z.B. 6.1-01) verweisen auf die Beschreibung der Zielbiotopkomplexe und Maßnahmen im Anhang B, Tabelle 2.

- Landwirtschaftliche Nutzflächen**
- Offene Grünland-Graben-Komplexe, Mosaik verschiedener Nutzungsintensitäten, -typen und -zeitpunkte
 - Grünflächen mit extensiv gepflegten Abschnitten
 - Extensive Grünlandnutzung (an naturschutzfachlichen Erfordernissen ausgerichtete Grünlandnutzung)
 - Strukturreiche Grünlandgebiete (Randstreifen, Hecken, Gehölze, auf nicht überflutungsgefährdeten Mineralstandorten auch Acker)
 - Obstwiesen
 - Strukturreiche Acker-Grünlandgebiete (Randstreifen, Hecken, Feldgehölze)
 - Geregelte Überstauung in Poldern
- Gewässer**
- Naturnahe Stillgewässer
 - Kleingewässer
 - Kleingewässer-Komplexe
 - Naturnahe Fließgewässer/-habitate einschließlich verbundener Nebengewässer und Uferzonen
 - Überschwemmungsbereiche des Brackwasserästuars
- Nährstoffarme Lebensräume**
- Hochmoore und anmoorige Standorte mit typischer Moorvegetation
 - Heiden und Magerrasen
 - Nährstoffarme Kleingewässer
- Röhrichte, Sukzessionsflächen**
- Röhrichte, Sümpfe, feuchte Hochstaudenfluren
 - Natürliche, eigendynamische Weiterentwicklung (Sukzession)
- Wälder und Gehölzbestände**
- Naturnahe Wälder und/oder Gehölzbestände
 - Natürliche, eigendynamische Waldentwicklung
 - Alleen, Baumreihen, Wallhecken
 - Lineare Gehölzstrukturen (z.B. auf Böschungen)
- Grünflächen**
- Erholungsflächen mit vielfältiger, gärtnerischer Nutzung und vielfältigen Biotopstrukturen (Kleingärten, Grabeland)
 - Grünflächen für die Erholung mit vielfältigen Biotopstrukturen
 - Sonstige lineare Grünstrukturen (Grünverbindungen, Gräben)
- Sicherung und Entwicklung von Leistungen des Naturhaushaltes**
- Überschwemmungsgebiete mit Dauervegetation / Grünflächen
 - Grünlandnutzung mit hohen Grundwasserständen auf Moor-böden; kleinflächig Niedermoore oder Hochmoorvegetation
 - Geotope und geomorphologische Besonderheiten
 - Kulturhistorisch bedeutsame Böden (Eschböden, archaische Fundstätten)
- Vermeidung / Reduzierung von Beeinträchtigungen**
- Landschaftsplanerischer Vorbehalt gegen ein Repowering der Windkraftanlagen an diesem Standort
 - Vorrangige Erdverkabelung / Neutrassierung von Freileitungen
 - Ökologisches Trassenmanagement
 - Schaffung naturnaher sowie ggf. zugänglicher Ufer- und Gewässer-bereiche bei Nutzungsänderung bzw. Nutzungsaufgabe
 - Besucherlenkung
 - Forstwirtschaftliche Nutzung i.S. einer ökologischen Waldnutzung nach Naturland oder gleichwertig
 - Wanderungshindernisse beseitigen / Querungsmöglichkeiten verbessern
 - Zielkonflikte zwischen landschaftsplanerischer Zielsetzung und bestehendem Planrecht (s. Anhang B, Tab. 4) auflösen

Bereiche allgemeiner Bedeutung
 Dargestellt sind die in Bebauungsplänen (Stand August 2022) festgesetzten Nutzungen. Auf Flächen ohne gültige B-Pläne sind die geplanten Nutzungen gem. Flächennutzungsplan 2006 inkl. Änderungen bis zur 17. Änderung 2017 bzw. anderweitige, ausreichend verfestigte Planungen gem. Anhang A (Stand August 2022) dargestellt. Wohn- und Mischgebiete sind auf Grundlage von Luftbildern kategorisiert.

- Es gelten die Ziele für die Siedlungs- bzw. die Landschaftsräume gemäß Kapitel 4.4.
- Zentrumsbebauung, Gemeinbedarf
 - Block- und Blockrandbebauung (Wohn- und Mischgebiete)
 - Zellen- u. Hochhausbebauung (Wohn- und Mischgebiete)
 - Wohnbaufläche, gemischte Baufläche
 - Industrie-, Gewerbe-, Hafen- und Verkehrsfläche
 - Freifläche
 - Gewässer
- Siedlungsbereiche mit besonderen Freiraumfunktionen**
- Kulturhistorisch wertvolle Siedlungsgebiete (Grün-/Freiraumstrukturen alter Siedlungskerne und Hofstellen)
 - Besondere Freiraumfunktionen im Siedlungsbereich (Ortsbild, Biotopvernetzung, Stadtklima) mit Nummer (gem. Anhang B, Tab. 3)
 - Wertvolle Altbaumbestände
 - Erhalt / Ausgleich besonderer Freiraumfunktionen (s. Karten A bis F) bei der Entwicklung neuer Wohn-, Misch- und Sondergebiete
 - Erhalt / Ausgleich besonderer Freiraumfunktionen (s. Karten A bis F) bei der Entwicklung von Gewerbe-, Industrie-, Hafen- und Versorgungsgebieten
- Sicherung und Entwicklung von Leistungen des Naturhaushaltes**
- Grundwasserschonende Landnutzungen in Gebieten zur Trinkwassergewinnung
 - Bebaute Gebiete mit sehr hohem Kaltluftvolumenstrom, die Freiflächen mit ungünstigen Siedlungsräumen verbinden
- Vermeidung / Reduzierung von Beeinträchtigungen**
- Bereiche* zur Aktivierung von Grünfunktionen * ohne Berücksichtigung von Hafen-, Industrie- und Gewerbeflächen
- Sonstige Darstellungen**
- Stadtgrenze Bremerhaven / Landesgrenze Bremen

Plan 1: Ziel- und Maßnahmenkonzept

ENTWURF

Maßstab 1 : 20.000
 Quellen: s. Textband und Anhang A
 Stand: 30.05.2023
 Bearbeitung: Hürter, Josuttis, Rückmann, Zoglauer (SKUMS)
 ppr Freiraum+Umwelt